Online: mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper | **Mitteilungsblatt** abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Ruppichteroth

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTEROTH

65. Jahrgang | Mittwoch, den 11. November 2026 | Woche 46 | Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Gedenken zum Volkstrauertag

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie in vielen Orten Deutschlands wird auch bei uns in Ruppichteroth am Volkstrauertag der Kriegsopfer gedacht. Es sind aber nicht nur die Opfer der beiden Weltkriege, die uns an diesem Tag mahnen sollen. Auch die Hinterbliebenen, die Opfer von Kriegen, Terrorismus und sinnloser Gewalt unserer Tage sollen in dieses Gedenken mit einbezogen werden.

Der Volkstrauertag ist kein staatlich verordnetes Gedenken, schon gar kein „Heldengedenktag", sondern Mahnung, für ein friedliches Miteinander einzutreten und die Würde aller Menschen zu achten.

Wir laden ein zu einem Gottesdienst

am Sonntag, den 15. November 2026, um 9:30 Uhr,
in der evangelischen Kirche in Ruppichteroth.

Im Anschluss an die Gottesdienste der evangelischen und katholischen Kirche gehen wir gemeinsam um 10:45 Uhr zum Mahnmal an der Brölstraße und wollen dort um 11:00 Uhr der Millionen Opfer beider Weltkriege aber auch der Gewaltopfer aus der heutigen Zeit gedenken.

Wir gedenken auch derer, die verfolgt und getötet werden, weil sie einem anderen Volk, einer anderen Religion angehören, einer anderen Rasse zugerechnet werden, Teil einer Minderheit sind oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wird.

Die Gedenkfeier am Mahnmal wird musikalisch vom Bröltaler Musikverein begleitet. Ein Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde wird zudem eine Ansprache zum Gedenktag halten. Zum Abschluss der Feierlichkeiten werden die Gemeinde, die Kirchengemeinden, die Feuerwehr, die Vereine sowie der Reservistenverband Rhein-Sieg der Bundeswehr, Landeskommando NRW, Kränze niederlegen.

Im Sinne des ehemaligen
„Kameradschaftlichen Vereins Ruppichteroth"
laden ein:

Der Bürgermeister
Der Bürgerverein Ruppichteroth
Die Katholische Kirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde

Gute Arbeit aus der Nachbarschaft

Ob die Heizung ausfällt, das Bad erneuert werden soll oder nach einem Sturm Ziegel fehlen: Fachbetriebe aus der Umgebung sind oft die ersten Ansprechpartner. Woran man einen qualifizierten Betrieb erkennt, worauf es beim Auftrag ankommt und wie sich Handwerkerkosten bei der Steuer auswirken.

Wenn an einem kalten Morgen die Heizung streikt, zählt vor allem eines: jemand, der bald vorbeikommt und weiß, was zu tun ist. Ein Betrieb aus dem eigenen Ort oder der Nachbargemeinde hat dabei einen einfachen Vorteil - er ist in der Nähe. Bundesweit gibt es gut eine Million Handwerksbetriebe, von der Elektrofirma über die Tischlerei bis zum Dachdecker. Bei der Auswahl lohnt es sich trotzdem, genauer hinzuschauen.

Woran man einen Fachbetrieb erkennt

Für viele Gewerke, etwa Elektro-, Sanitär- und Heizungsarbeiten oder das Dachdeckerhandwerk, gilt in Deutschland eine Zulassungspflicht. Wer ein solches Handwerk selbstständig ausübt, muss in der Handwerksrolle der zuständigen Handwerkskammer eingetragen sein. Voraussetzung dafür ist in der Regel ein Meisterbrief oder eine vergleichbare Qualifikation. Ob ein Betrieb eingetragen ist, lässt sich bei der Handwerkskammer erfragen. Das ist mehr als eine Formalie: Bei einer Reihe von Förderprogrammen, etwa für den Heizungstausch oder die energetische Sanierung, müssen die Arbeiten von einem Fachunternehmen ausgeführt werden.

Klare Absprachen schützen beide Seiten

Vor größeren Aufträgen empfiehlt es sich, mehrere schriftliche Angebote einzuholen und darauf zu achten, dass die Leistungen genau beschrieben sind. So lassen sich Preise vergleichen und spätere Missverständnisse vermeiden. Ein Kostenvoranschlag muss nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch im Zweifel nicht bezahlt werden - es sei denn, das wurde vorher ausdrücklich vereinbart. Weil vielen Betrieben Fachkräfte fehlen, kann es zu Wartezeiten kommen. Wer planbare Arbeiten wie



eine Heizungswartung oder einen Fensteranstrich früh anfragt, hat mehr Spielraum bei den Terminen. Auch nach Abschluss der Arbeiten zahlt sich die Nähe aus: Für Mängel haftet der Betrieb in der Regel zwei Jahre, bei Arbeiten an einem Bauwerk fünf Jahre. Ein Ansprechpartner in der Nähe ist dann leichter zu erreichen.

Handwerkerkosten bei der Steuer geltend machen

Wer Handwerker im eigenen Haushalt beauftragt, kann einen Teil der Kosten von der Einkommensteuer abziehen. Derzeit sind es 20 Prozent der Arbeits-, Fahrt- und Maschinenkosten, höchstens 1.200 Euro im Jahr. Materialkosten zählen nicht dazu. Voraussetzung sind eine Rechnung, in der die Arbeitskosten ausgewiesen sind, und eine Zahlung per Überweisung - Barzahlungen erkennt das Finanzamt nicht an. Die Bundesregierung plant, den Satz ab 2027 auf 15 Prozent und den Höchstbetrag auf 900 Euro zu senken; beschlossen ist das bislang nicht. Entscheidend für die Zuordnung ist das Jahr, in dem die Rechnung bezahlt wird.

Wer Betriebe aus der Umgebung beauftragt, stärkt zudem Arbeits- und Ausbildungsplätze in der eigenen Region - und hat beim nächsten Mal schon jemanden, der das Haus kennt.



Seit 1962 | Persönlich, Ehrlich, Zuverlässig
Ford KLEIN
Kompetenz ums Auto
Siegstraße 100 | 53783 Eitorf | Tel. 0 22 43 / 91 79-0
www.autohaus-klein-eitorf.de

über 35 Jahre für Sie vor Ort
Bastian & Sohn Kommunaldienstleistungen
Beseitigung von Abfluß- und Rohrverstopfungen • Kanalreinigung
Kanal-TV Inspektion • Rohrortung • Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610
Zustands- und Funktionsprüfung privater Hausanschlüsse
Hausanschlussanierung • Entsorgung Fettabscheider
Bastian & Sohn | Rudolf-Diesel-Str. 4 | 51570 Windeck
Kontakt: 02292 680885 | info@bastianundsohn.de
www.bastianundsohn.de

Tobias Bütt
Land & Forst Service
Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
Zäune / Holzterrassen
Baumfällung / Rodung
Landschaftspflege
Immobilienpflege
Grünschnitt
Sägewerk
Tel.: 0172/9011368 Info@Luf-Buett.de www.Luf-Buett.de

Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung

Demenzparcours- ein Praxisnaher Zugang zum Verstehen von demenzieller Veränderung

Demenz betrifft heute Millionen Menschen weltweit und ist längst nicht mehr ein Thema, das nur Fachkreise beschäftigt. Auch in unserer Gemeinde begegnen wir der Erkrankung, sei es in Familien, im Freundeskreis oder im beruflichen Umfeld. Umso wichtiger ist es, dass wir ein realistisches Verständnis dafür entwickeln, was Demenz bedeutet und wie sie den Alltag der Betroffenen beeinflusst. Die Methode „Demenzparcours" bietet dafür einen praxisnahen Zugang. Er ist ein erlebnispädagogisches Format, das typische Herausforderungen aus dem Alltag von Menschen mit Demenz erfahrbar macht. Die Stationen sind so gestaltet, dass sie konkrete Einschränkungen simulieren: zum Beispiel die Orientierungslosigkeit in vertrauten Räumen, die Überforderung durch Reizfülle oder die Schwierigkeit, einfache Handlungsabläufe zu strukturieren.

Ziel dieses Parcours ist es, ein sachliches Verständnis dafür zu fördern, wie komplex die Auswirkungen der Erkrankung sind und wie schnell alltägliche Aufgaben zu Hürden werden können. Dieses Verständnis ist eine Grundlage dafür, im Umgang mit Betroffenen angemessen zu reagieren, Unterstützungsbedarf zu erkennen und Kommunikationssituationen bewusst zu gestalten.

Die Demenzwoche soll uns als Gemeinde dabei helfen, Wissen zu vertiefen, Unsicherheiten abzubauen und die Perspektive der Betroffenen stärker einzubeziehen. Der Parcours ist ein Baustein davon. Weitere Angebote wie Fachvorträge, Beratungsstellen und Informationsmaterialien ergänzen das Programm und ermöglichen eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Ich lade Sie ein, die Stationen aufmerksam zu durchlaufen, Ihre Beobachtungen zu reflektieren und die Gelegenheit zu nutzen, Fragen zu stellen. Jede Erfahrung, die Sie heute machen, trägt dazu bei, das Thema Demenz in unserer Gemeinde kompetent und verantwortungsvoll zu begleiten.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Menschen mit dementieller Veränderung nicht teilnehmen können, da Traumata ausgelöst werden können. (Text ist KI-generiert)

Termin: 17. November von 15 bis 19 Uhr

Ort: Multifunktionsraum der Bröltalhalle, Dr.-Herzfeld-Straße 7, 53809 Ruppichteroth

Die Veranstaltung wird durch ambulante und stationäre Betreuungs- und Pflegedienste der Gemeinde Ruppichteroth unterstützt und begleitet.

Gerne können Sie bei Fragen Petra Kraffczyk unter 0176 56984058 erreichen.









Hilfs- und Unterstützungsangebote:

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.
zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

Alzheimersprechstunde
im Seniorenzentrum Siegburg, kostenfrei
Friedrich-Ebert-Straße 16,
53721 Siegburg
Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.
Ansprechpartnerin: Frau Körner: Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose
DMSG Betroffenen-Berater
Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater
Tel.-Nr.: 02295-902118
E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com
dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen
Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Team Telefon Nummer:
Tel.-Nr.: 02241-1209302

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.
Diese Angebote halten wir vor:
Krisendienst und Beratungsstelle, Angebote für ältere Menschen, Angebote für Kinder+Jugendliche, Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten, Eingliederungshilfe.
Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:
Eitorf, Windeck, Ruppichteroth, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Königswinter und Bad Honnef
Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:
SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:
KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Di, 09:30 - 14:00 Uhr und
Fr, 09:30 - 14:00 Uhr
KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109,
53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt (Tel.-Nr.): 02243 - 847 58 0

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"
Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:
Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.
Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege
Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth
Fachberatung Kindertagespflege
Pamela Billotin
Telefon 02247 9215-5546,
Mo - Do 8:30 - 12:30 Uhr
pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de
Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule", Burgstr. 14, 53809 Ruppichteroth
Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 15 - 17 h / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz in Ruppichteroth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U. 4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter
Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.
Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Kleiderkammer Ruppichteroth
02295-6406

Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Ruppichteroth"
Klaus Schramm
02295-5848
0160-95565502
fluechtlingshilfe@ruppichteroth.de
Annahme von Kleidung, Fahrrädern, Möbel usw.
Eine Sprachschule wird angeboten. Bei Interessen von Teilnehmern oder auch sehr gerne Freiwillige die helfen möchten, bitte bei Herr Schramm melden.

Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung
Ansprechpartner: Petra Kraffzcyk
0176 56984058
AK-Senioren@ruppichteroth.de

Senioren- und Pflegeberatung
Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Ruppichteroth wird in Kooperation von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid übernommen.
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.
Die Senioren-und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten (Ruppichteroth, Neunkirchen und Seelscheid) möglich.
Ansprechpartnerin
Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Bruns
Tel.-Nr.: 02247 303-105
E-Mail: seniorenundpflege@ruppichteroth.de
Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten NUR nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833
oder www.aknr.de

Apothekennotdienste
9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages
www.aknr.de

Mittwoch, 11. November
Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Donnerstag, 12. November
Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Freitag, 13. November
Die Bären Apotheke
Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Samstag, 14. November
Falken Apotheke
Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Sonntag, 15. November
Burg Apotheke
Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Montag, 16. November
Die Bären Apotheke
Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Dienstag, 17. November
Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Mittwoch, 18. November
Bröltal-Apotheke OHG
Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295 5171

Donnerstag, 19. November
Die Bären Apotheke
Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

Freitag, 20. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Alle Angeben sind ohne Gewähr.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 12 39 900

TIERÄRZTLICHER RINGNOTDIENST

Unter
www.tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de
können sich Haustierbesitzer*innen erkundigen, welche tierärztliche Praxis Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr verfügbar.



Notrufnummern der GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GMBH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE:

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:
0800-7766655

Strom: 02295-90700100 oder
direkt die Störfallnummer 0241-413687187
des Netzbetreibers Regionetz

Gas: RHEIN-SIEG-NETZ GmbH 0800-6484848

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE



Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth

Sehr geehrte Eltern,
auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen die Möglichkeit eines einheitlichen Anmeldeverfahrens für die Kindergärten in der Gemeinde Ruppichteroth bieten.
In den folgenden kurzen Darstellungen der einzelnen Einrichtungen können Sie sich einen ersten Eindruck über den jeweiligen Träger und seine Angebote verschaffen.
Anmeldeschluss für alle Einrichtungen ist der 30. November 2026.
Ich bitte Sie, sich direkt mit Ihrer jeweiligen Wunscheinrichtung in Verbindung zu setzen oder Ihre Anmeldung über folgende Internetseite vorzunehmen: https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de.
Dort können Sie Ihr Kind auch für mehrere Einrichtungen anmelden und Ihre Prioritäten vermerken.

Bewegungskindergarten Winterscheider Wirbelwinde

Winterscheid
Zum Ortsiefen 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-5990
E-Mail: kita-wirbelwinde@educcare.de
Homepage: www.educcare.de/kita-standorte/ruppichteroth-winterscheider-wirbelwinde
Ansprechpartner/in:
Santana Knappe
Die Kita befindet sich in der Trägerschaft von educcare, ein bundesweit anerkannter freier Träger von insgesamt 50 Bildungskindertagesstätten. Der Sitz von educcare befindet sich am Alter Markt in Köln.
Bei den Wirbelwinden werden insgesamt 55 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren in drei verschiedenen Gruppenformen betreut. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.00/7.30 Uhr bis 14.30/16.30 Uhr, und am Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
„Ein Kind ist, was in ihm steckt." Jedes Kind hat das Recht auf eine bestmögliche Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit. Wir unterstützen Kinder auf dieser Reise und sorgen dafür, dass sie die Welt und sich selbst entdecken, dass sie mitwirken und mitgestalten, dass sie Gesundheit und Bildung erfahren, dass sie an einer Gemeinschaft teilnehmen und Verantwortung übernehmen. Gemeinsam finden wir heraus, was in jedem Kind steckt.
Die Kita ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Bei uns bildet die Bewegung und Wahrnehmung der Kinder den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Konzept Bewegungskindergarten bietet Kindern viele Möglichkeiten, ihr Körperbewusstsein zu stärken und ihre eigenen körperlichen Fähigkeiten einzuschätzen.
Begeisterung, Intuition und ein hohes Maß an Professionalität zeichnen uns in unserer Arbeit mit Kindern und Eltern aus. Alle educcare-Mitarbeitende leben eine Kultur des Vertrauens, des Zutrauens und der Selbstverantwortung.

Katholischer Kindergarten St. Servatius

Winterscheid
Herrnsteinstraße 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-2200
E-Mail: kita.st.servatius.53809@katholino.de
Homepage: www.katholische-kita-winterscheid.de
demnächst: www.st-servatius-ruppichteroth.katholino.de
Ansprechpartner/in:
Frau Julia Hermann
Unsere Kindertagesstätte St. Servatius gehört seit dem 01.01.2026 zu Katholino Kitas im Erzbistum Köln. In drei Gruppen bieten wir 55 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren einen liebevollen und anregenden Ort zum Spielen, Entdecken und Wachsen. Unsere Einrichtung ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
Unser pädagogischer Alltag ist geprägt von christlichen Werten, Kinderrechten, Partizipation und der Reggio-Pädagogik. Seit Juni 2023 sind wir als Reggio-inspirierte Kindertages-einrichtung zertifiziert.
Wir verstehen Kinder als neugierige und kompetente Persönlichkeiten, die ihre Umwelt aktiv entdecken und mitgestalten möchten. Ihre Fragen, Interessen und Ideen greifen wir auf und entwickeln daraus spannende Projekte zum Forschen, Experimentieren, Gestalten und gemeinsamen Lernen. Dabei geben wir den Kindern Raum, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Bildungswege aktiv mitzugestalten.
Unsere Räume laden als „dritter Erzieher" zum Bauen, Kreativsein, Forschen, Experimentieren und Entdecken ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die ganzheitliche Gesundheitsförderung. Als KITA VITAL-zertifizierte Einrichtung gehören Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung und die Stärkung des sozialen und emotionalen Wohlbefindens selbstverständlich zu unserem Alltag.
Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Kinder sich sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen und gleichzeitig selbstständig, mutig und neugierig ihre Welt entdecken können.
Wir freuen uns darauf, neue Kinder und Familien kennenzulernen!
Weitere Informationen:
www.katholische-kita-winterscheid.de
Kontakt: Julia Hermann, Kindergartenleitung, Tel.-Nr.: 02247-2200.

Katholischer Kindergarten St.Severin

Mucher Straße 1
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-5115
E-Mail: kita.st.severin.53809@katholino.de
Ansprechpartner/in:
Frau Rebecca Stommel-Lucaci
Unsere Einrichtung befindet sich seit dem 01.01.2026 in der Trägerschaft „**Katholino Kitas im Erzbistum Köln gGmbH**". Wir bieten 55 Plätze für Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Als Teil des Familienzentrums Bröltal bieten wir Kindern und Familien die Gelegenheit, Gemeinschaft in der Gemeinde zu erleben.
Unser Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik. Dabei steht das selbständige, eigenständige, kritische, neugierige, kompetente und aktive Kind im Mittelpunkt der individuellen Förderung.
Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Selbstbewusstsein der Kinder zu bestärken und es wachsen zu lassen.
Die Kinder werden bei uns in der Tageseinrichtung zum Experimentieren, Erfinden und Erforschen angeregt. Ihre Kreativität wird gefördert und ihre Wahrnehmungen mit allen Sinnen angeregt. In der Projektarbeit setzen sich die Kinder mit ihren Fragen auseinander und versuchen gemeinsam mit den Erzieherinnen bzw. Erziehern Lösungen zu entwickeln. Die Themen für Projekte entwickeln sich aus dem Alltagsgeschehen, Wetter, Natur, Konflikte und Erlebtes können z.B. Grundlage für ein Projekt sein. Im Kinderparlament erfahren die Kinder Mitbestimmung und Verantwortung.
Die Kinder werden in Entscheidungsprozessen mit einbezogen und wir trauen ihnen selbständiges Handeln zu.
„Kind, deine Gedanken sind kostbar. In ihnen entstehst du und sie entstehen durch dich."
(Loris Malaguzzi)
Durch verschiedene Exkursionen, z.B. in den Wald oder durch unsere Gemeinde gehen, lernen die Kinder ihr Umfeld kennen.
In unserer Einrichtung wird täglich frisch gekocht. Das Essen wird durch eine Köchin im Haus frisch zubereitet.

Eine gute Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind geborgen, sicher, wertgeschätzt und wohl fühlt, ist für uns eine wichtige Grundlage für eine vertrauensvolle und positive Entwicklung.
Weitere Informationen finden Sie aktuell noch unter www.katholische-kita-ruppichteroth.de. Ab dem neuen Jahr 2027 gibt es eine neue Internetseite st-severin-ruppichteroth.katholino.de. Für ein Beratungsgespräch und eine Hausbesichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 02295-5115. Die Anmeldung können Sie über das „Kita Portal" https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de vornehmen.

Ökumenischer Kindergarten „Schneckenhaus" in Büchel

Büchel
Alte Schule 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1274
E-Mail: gabriele.fuchs@oedvr.de
Ansprechpartner/in:
Frau Gabriele Fuchs
Wir führen eine eingruppige ökumenische Kindertageseinrichtung mit 20 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Die Öffnungszeit ist von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr.
Unsere Einrichtung mit ihrem großen Außengelände befindet sich in einer ehemaligen alten Schule im Ortsteil Büchel. Das Haus ist insgesamt so modernisiert und gestaltet, dass die Kinder es mit viel Aufforderungscharakter für das Forschen und Lernen erleben.
Im „Schneckenhaus" gibt es viele unterschiedliche Räumlichkeiten, welche den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, die Selbstbildungsprozesse der Kinder einfühlsam zu begleiten. Dies gelingt in unserer einen Gruppe durch die Kontinuität der Bezugserzieherinnen in vertrautem Raum, durch intensiven Kontakt untereinander und den Einsatz von individuellen Materialien. Die Kinder lernen über das, was sie mit ihren eigenen Sinnen wahrnehmen und im sozialen Bezug erfahren.
Wir legen großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre, in der sich jedes Kind sicher, gesehen und geschützt fühlt. In Erziehungspartnerschaft mit den Eltern schaffen wir eine Basis für entscheidende Entwicklungsprozesse in allen Bildungsbereichen. Unser Kita-Alltag ist gefüllt mit Sinneserfahrungen, Kreativität, Sprache, frühmathematischen Kenntnissen und viel Musik und Bewegung sowie festen Ritualen. Einen besonderen Fokus legen wir auf ganzheitliche Gesundheitserziehung.
Als zertifizierter Gesundheitskindergarten arbeiten wir gezielt daran, gesunde Routinen, Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden von Anfang an zu fördern - für eine nachhaltige kindliche Entwicklung.
„Alles braucht Z e i t:
erkennen, begreifen, verstehen...
Kinder sind n e u in dieser Welt, sind n e u g i e r i g.
Sie wollen verstehen: genau betrachten, immer wieder sehen,
Vertraut werden - zuhören - Unterschiede wahrnehmen...
Sie wollen begreifen: anfassen - fühlen - schmecken - riechen"
(Anne Kettner-Grosbüsch)
Neugierig geworden? Dann schauen Sie nach Absprache gerne bei uns herein!

Ökumenisches Familienzentrum

„Unter´m Regenbogen" in Ruppichteroth

Am Kindergarten 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1230
Leitungsteam:
Andrea Pfeil und Sabrina Schmidt
E-Mail:
leitung.regenbogen@oedvr.de
Internet: www.oekumenisches-familienzentrum.de
Das ökumenische Familienzentrum „Unter´m Regenbogen" ist eine von drei Kindertages-einrichtungen des Ökumenischer Diakonieverein Ruppichteroth e.V.
Unsere Kita ist mit dem BETA-Gütesiegel für Qualitätsmanagement ausgezeichnet und steht für eine liebevolle, wertschätzende und qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit.
In unserem Familienzentrum betreuen wir 110 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen. In drei Regelgruppen und drei U3-Gruppen begleiten wir auch Kinder mit besonderem Förderbedarf. Kindern mit Unterstützungsbedarf ermöglichen wir eine individuelle und integrative Förderung direkt in unserer Einrichtung.
Individualität und Partizipation im Mittelpunkt
Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt auf der Individualität und Partizipation jedes einzelnen Kindes. Wir möchten Kinder darin stärken, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken, Entscheidungen zu treffen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. Bereits unsere Kleinsten erleben bei uns, dass ihre Ideen, Bedürfnisse und Wünsche wahrgenommen und ernst genommen werden. So erfahren sie früh Selbstwirksamkeit und entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.
Seit August 2014 sind wir **Plus-Kita**.
Dadurch können wir eine qualifizierte und alltagsintegrierte Sprachförderung durch speziell ausgebildete Sprachförderkräfte anbieten. Sprache verstehen wir dabei als wichtigen Schlüssel für Bildung, Teilhabe und die persönliche Entwicklung jedes Kindes.
Vielfalt, Bewegung und christliche Werte
Unser pädagogisches Konzept ist vielfältig und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Neben Individualität und Partizipation setzen wir besondere Schwerpunkte in den Bereichen.
Bewegung, Entspannung und christliche Werte.
Unser Kita-Alltag ist bunt, abwechslungsreich und voller Möglichkeiten, Neues zu entdecken. An verschiedenen Wochentagen finden unterschiedliche angepasst an den Situationsansatz sowie den Bildungsbereichen des Landes NRW.
Gemeinsam entdecken, forschen und wachsen
Einzelne Themen greifen wir als gesamte Kita oder auf Gruppenebene in unterschiedlichen Projekten auf. Dazu gehören beispielsweise die christlichen Feste, unsere beliebte Waldwoche sowie Projekte, die von den Kindern selbst initiiert und gemeinsam mit ihnen entwickelt und umgesetzt werden.
Im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung gehen unsere **„Entdeckerkinder"** regelmäßig auf Forscherreise. Sie beschäftigen sich spielerisch mit Zahlen und Mengen, experimentieren, beobachten und entdecken Zusammenhänge. Bei Ausflügen und vielfältigen Aktivitäten sammeln sie neue Erfahrungen und erweitern Schritt für Schritt ihre Kompetenzen. So werden sie mit Freude und ohne Leistungsdruck auf den Übergang in die Schule vorbereitet.
Familienzentrum - für Kinder und Familien
Als Familienzentrum sind wir nicht nur für die Kinder da, sondern verstehen uns auch als Ansprechpartner und Unterstützer für die gesamte Familie. Wir stehen Eltern mit Rat und Tat zur Seite und bieten verschiedene Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote an.Uns ist wichtig, dass sich Kinder und Familien bei uns von Anfang an willkommen, angenommen und gut begleitet fühlen.
Lernen Sie uns kennen!
Sie möchten Ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden? Bitte melden Sie Ihr Kind zunächst über das **Kita-Portal des Rhein-Sieg-Kreises** an. Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen oder Fragen haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.
Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kita persönlich kennenzulernen. Vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin - dann können wir Ihnen und Ihrem Kind unsere Räumlichkeiten zeigen, Ihnen einen Einblick in unseren Kita-Alltag geben und Ihre Fragen in Ruhe beantworten.
Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

Ökumenischer Kindergarten „Spatzennest" in Schönenberg

Schönenberg
Auf der Burghardt 7
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-2137
E-Mail: anja.hensel@oedvr.de
Homepage: www.oekumenische-kita-spatzennest.de
Leitung: Anja Hensel

Ein Ort zum Wachsen, Entdecken und Wohlfühlen!

Am Ortsrand von Schönenberg, umgeben von viel Natur, liegt unsere **Ökumenische Kita Spatzennest**. Hier begleiten 17 pädagogische Fachkräfte und zwei Auszubildende derzeit 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt auf ihrem ganz persönlichen Entwicklungsweg. Bei uns dürfen Kinder neugierig sein, Fragen stellen, ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und die Welt mit allen Sinnen entdecken. Denn wir sind überzeugt: Kinder lernen am besten, wenn sie selbst aktiv werden und ihren Interessen folgen können.

Grundlage unserer Arbeit ist die offene **Werkstattpädagogik nach Christel van Dieken**. Unsere Räume sind als vielfältige Funktions- und Werkstatträume gestaltet, die zum Forschen, Gestalten, Bewegen, Bauen und Spielen einladen. Die Kinder entscheiden mit, womit und wo sie sich beschäftigen möchten. So können sie ihre Fähigkeiten entdecken, eigene Erfahrungen sammeln und in ihrem individuellen Tempo wachsen. Das Spiel steht dabei im Mittelpunkt. Es ist die wichtigste Lernform im Vorschulalter und bietet unzählige Möglichkeiten, Selbstständigkeit, Kreativität, soziale Kompetenzen und Sprache zu entwickeln.

Wir pädagogischen Fachkräfte verstehen uns als aufmerksame Begleiter, die Impulse geben, unterstützen und den Kindern Raum für ihre eigenen Bildungsprozesse schaffen.

Unser offenes Konzept bedeutet, dass die Kinder keiner festen Gruppe angehören. Jedes Kind hat jedoch eine feste Bezugserzieherin, die es während der Eingewöhnung und in seiner Entwicklung begleitet. Für eine altersgerechte Betreuung ist unser Haus in den Küken-Bereich für Kinder von einem bis etwa vier Jahren und den Spatzen-Bereich für die älteren Kinder aufgeteilt. So finden alle Kinder Räume und Angebote, die zu ihren Bedürfnissen und ihrem Entwicklungsstand passen.

Ein besonderes Geschenk ist unser großzügiges, naturnahes Außengelände. Hier gibt es viel Platz zum Klettern, Balancieren, Rennen, Verstecken und Entdecken.

Der direkt angrenzende Wald erweitert unseren Erlebnisraum und lädt zu spannenden Ausflügen und Naturerfahrungen ein.

Ebenso wichtig wie die Arbeit mit den Kindern ist uns eine vertrauensvolle Partnerschaft mit den Eltern. Durch regelmäßige Gespräche, Elternabende und gemeinsame Feste möchten wir einen offenen Austausch pflegen und die Entwicklung der Kinder gemeinsam begleiten.

Unsere Kita ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sie möchten uns kennenlernen?
Gerne laden wir Sie ein, nach vorheriger Terminabsprache unsere Einrichtung zu besuchen und sich persönlich ein Bild von unserem Spatzennest und unserer pädagogischen Arbeit zu machen.
Wir freuen uns auf Sie!

Johanniter-Kindertagesstätte & Familienzentrum „Döörper Pänz" Ruppichteroth

Sankt-Florian-Straße 10
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-92808800
E-Mail: olesja.heinitz@johanniter.de
Ansprechpartnerin: Olesja Heinitz

Unsere Johanniter-Kindertagesstätte und Familienzentrum „Döörper Pänz"

Unsere Johanniter-Kindertagesstätte und Familienzentrum „Döörper Pänz" besteht seit Mai 2023. Seit August 2026 sind wir in unserem neu errichteten, modernen und kindgerecht gestalteten Kita-Gebäude in Ruppichteroth zu Hause. Unsere neuen Räumlichkeiten und das Außengelände bieten vielfältige Möglichkeiten für **Spiel, Bildung, Bewegung, Begegnung und gemeinsames Entdecken**. Insgesamt stehen 50 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von **1 bis 6 Jahren** zur Verfügung.

Ein Ort zum Wohlfühlen und Wachsen

Die Kinder werden aktuell in drei Gruppen betreut. In unserer **Nestgruppe** begleiten wir Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in einem geschützten und altersgerechten Rahmen. Zwei weitere Gruppen bieten Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren Raum für gemeinsames Spielen, Lernen und Entdecken.

Dabei steht für uns jedes Kind mit seiner eigenen Persönlichkeit, seinen Interessen, Bedürfnissen und Kompetenzen im Mittelpunkt. Kinder entwickeln sich individuell und in ihrem eigenen Tempo. Deshalb schaffen wir eine Umgebung, in der sie sich sicher und angenommen fühlen, eigene Erfahrungen sammeln, selbstständig werden und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können.

Unsere pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als **Entwicklungsbegleiterinnen und Entwicklungsbegleiter**. Sie beobachten die individuellen Bildungsprozesse der Kinder aufmerksam, greifen ihre Interessen auf und schaffen passende Lern- und Erfahrungsräume. Dabei verbinden wir feste Strukturen mit Freiräumen, in denen Kinder eigene Ideen entwickeln und selbstbestimmt handeln können.

Kinderrechte, Beteiligung und Mitbestimmung

Die **Wahrung und Umsetzung der Kinderrechte** bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Kinder sollen erleben, dass ihre Meinung zählt und sie ihren Kita-Alltag aktiv mitgestalten können. Partizipation und Selbstbestimmung sind deshalb feste Bestandteile unseres Alltags. Die Kinder erhalten alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.

Dies geschieht beispielsweise in Kinderkonferenzen, bei gemeinsamen Absprachen oder durch die aufmerksame Beobachtung nonverbaler Signale.

In unserer **Kitaverfassung** sind die Rechte der Kinder verbindlich festgehalten. Sie beschreibt, worüber Kinder mitentscheiden und was sie eigenständig entscheiden dürfen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Nachhaltigkeit möchten wir für Kinder nicht nur erklären, sondern unmittelbar erlebbar machen. Dazu arbeiten wir mit dem Bildungsprogramm **AckerRacker** zusammen. Gemeinsam mit den Kindern entsteht Schritt für Schritt unser eigener Gemüseacker. Wir säen, pflanzen, pflegen und ernten gemeinsam und erleben dabei, wie Lebensmittel entstehen und was Pflanzen zum Wachsen benötigen.

Die Kinder lernen verschiedene Gemüsearten kennen, übernehmen Verantwortung und erfahren, wie wichtig ein bewusster und wertschätzender Umgang mit Natur und Lebensmitteln ist. Unser Gemüseacker wird so zu einem festen Bestandteil unseres Kita-Alltags und zu einem Ort, an dem Kinder mit allen Sinnen lernen und entdecken können.

Nachhaltigkeit findet darüber hinaus in vielen Bereichen unseres pädagogischen Alltags statt und wird gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Räume, die Kinder zum Entdecken einladen

Unser neues Kita-Gebäude wurde kindgerecht gestaltet und bietet unterschiedliche Erfahrungsräume für **Ruhe, Bewegung, Spiel, Kreativität und gemeinsames Lernen**. Die Raumgestaltung orientiert sich

an den Bedürfnissen und Entwicklungsstufen der Kinder. Neben den Stammgruppen stehen offene und gruppenübergreifende Angebote und Bereiche zur Verfügung. So können Kinder ihren Interessen folgen, unterschiedliche Materialien kennenlernen und eigene Erfahrungen sammeln.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am **situationsorientierten Ansatz**. Wir nehmen die Kinder in ihrer Einzigartigkeit wahr, greifen aktuelle Interessen und Lebenssituationen auf und entwickeln daraus passende Bildungs- und Lerngelegenheiten.

Ganzheitliche Bildung und individuelle Entwicklung

Kinder lernen ganzheitlich - durch Spielen, Ausprobieren, Beobachten, Fragen, Bewegen und den Austausch mit anderen. Wir schaffen vielfältige Möglichkeiten, damit jedes Kind entsprechend seiner individuellen Entwicklung und seinen eigenen Interessen lernen und Kompetenzen erweitern kann.

Zu unseren pädagogischen Schwerpunkten gehören unter anderem:

- Partizipation und Kinderrechte
- Inklusion und gelebte Vielfalt
- Kinderschutz
- alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung
- Beobachtung und Dokumentation der individuellen Bildungsprozesse
- eine an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Raum- und Materialgestaltung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Bildungswege der Kinder werden aufmerksam begleitet und dokumentiert. Dabei steht nicht der Vergleich mit anderen Kindern im Mittelpunkt, sondern die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Familienzentrum - ein Ort für die ganze Familie

Als **Familienzentrum** möchten wir nicht nur für die Kinder, sondern für die gesamte Familie eine verlässliche Anlaufstelle sein.

Neben unserem pädagogischen Alltag bieten wir unterschiedliche **Aktivitäten, Veranstaltungen, Beratungs- und Informationsangebote** an. Wir möchten Familien in verschiedenen Lebenssituationen begleiten, unterstützen und bei Fragen und Anliegen beratend zur Seite stehen. Wenn wir selbst nicht weiterhelfen können, vermitteln wir gerne passende Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner und Unterstützungsangebote.

Gemeinsam mit Familien

Eine vertrauensvolle **Erziehungspartnerschaft mit den Eltern** ist für uns eine wichtige Grundlage gelingender pädagogischer Arbeit. Wir möchten die Entwicklung der Kinder gemeinsam mit ihren Familien begleiten und im regelmäßigen Austausch bleiben. Die Beteiligung der Eltern ist ausdrücklich erwünscht und geht über die gesetzlich vorgesehenen Formen der Zusammenarbeit hinaus. Regelmäßige Bedarfs- und Zufriedenheitsabfragen geben uns wichtige Rückmeldungen und helfen uns dabei, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Gemeinsam wachsen

Unsere neue Kindertagesstätte ist ein Ort, den wir gemeinsam mit den Kindern und Familien weiterentwickeln und mit Leben füllen möchten. Die Möglichkeiten unserer neuen Räumlichkeiten und des Außengeländes werden sich dabei Schritt für Schritt entfalten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen - **mit neugierigen Kindern, engagierten Familien und einem pädagogischen Team, das Kinder individuell begleitet, ihre Rechte achtet und ihnen Raum gibt, selbstständig zu entdecken, zu lernen und zu wachsen.**

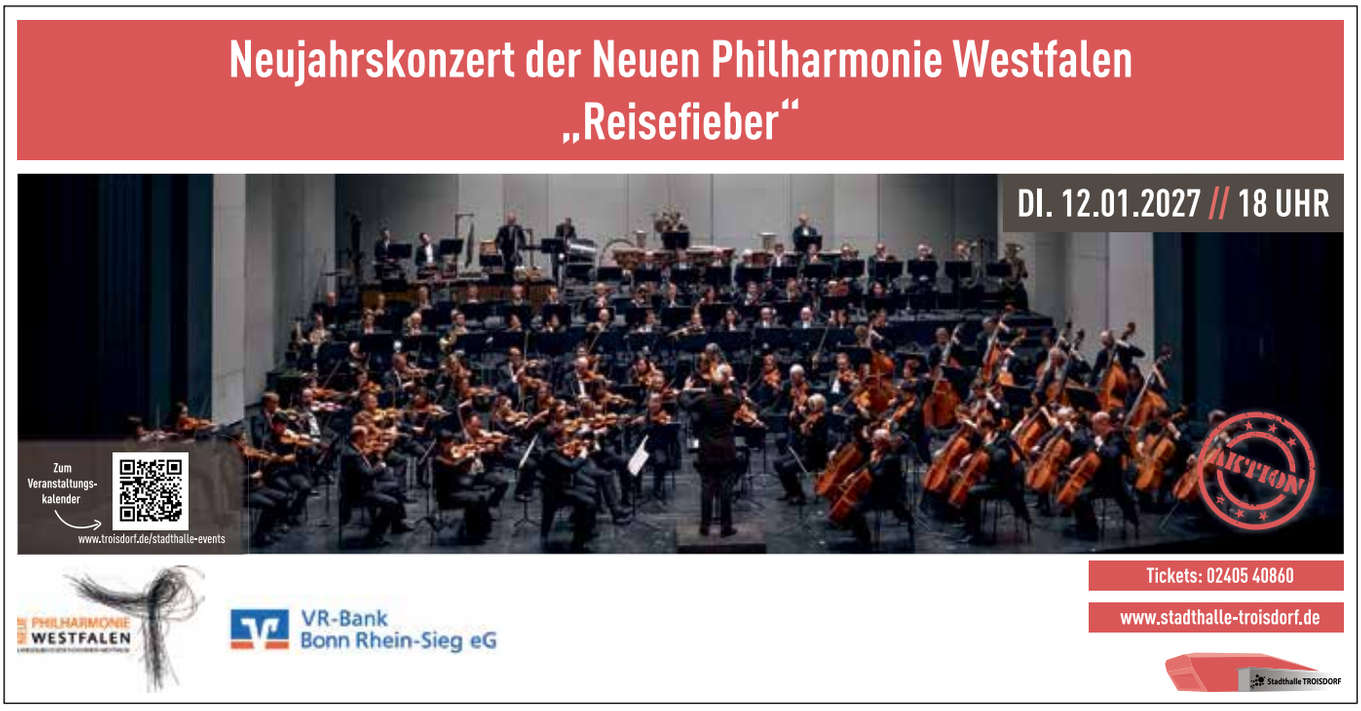
Ruppichteroth, den 12.10.2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Sascha Seuthe

Herzlichen Glückwunsch



Herrn **Wilhelm Rieger**, Ruppichteroth-Kammerich, Zeisigweg 1
zur Vollendung des **85.** Lebensjahres
am **17. November 2026**

Ende: Rathaus Info



Theatergruppe Windeck e.V.

Passend zur Jahreszeit - Weihnachten steht vor der Tür

Fast wie im echten Leben - Weihnachten kündigt sich an und es gibt ja noch soooo viele Dinge zu erledigen. Auch das in der Gemeinde beliebte Krippenspiel muss vorbereitet werden... aber die Organisatorin Frau da Silva hat sich das Bein gebrochen. Weihnachten ohne Krippenspiel?... das will Mutter Bradley nicht zulassen, aber selbst ihre eigenen Kinder haben nicht „so richtig Bock" schon wieder mitzuspielen.

Auf der Suche nach Mitspielern im Krippenspiel gerät Mutter Bradley... an die Herdmann Kinder. Diese haben den Ruf, „die schlimmsten Kinder aller Zeiten" zu sein. Allen ist klar: das wird eine Katastrophe... und keiner will es sich entgehen lassen.

Wer wissen möchte, ob tatsächlich alles im Chaos endet - oder ob die Herdmanns vielleicht doch für die eine oder andere Überraschung sorgen -, hat bei unserer neuen Produktion die Gelegenheit dazu.

Die Theatergruppe Windeck bringt das Stück „Hilfe, die Herdmanns kommen" auf die Bühne, nach dem Buch von Barbara Robinson, übersetzt und für die Bühne bearbeitet von Nele und Paul Maar.



Unsere Vorstellungen in der **Halle Kabelmetal in Schladern am Samstag, 28. November und Sonntag, 29. November 2026, jeweils um 12 und 16 Uhr.**

Eintrittspreise:
Erwachsene VVK ab 18 Euro;
Tageskasse 20 Euro;
ermäßigte Karte 10 Euro
Karten erhältlich bei den Vorverkaufsstellen
Blumen Mast, Windeck - Rosbach
Deutsche Post Glücksbote, Windeck - Dattenfeld
Lichius Tabakwaren und Lotto, Eitorf
oder online unter https://www.theatergruppe-windeck.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein etwas anderes Krippenspiel zum ersten Advent!





Rabattwoche mit Rechenaufgabe

Ende November lockt die Black Week mit Prozentzeichen und durchgestrichenen Preisen. Wer weiß, worauf sich ein Rabatt beziehen muss und welche Rechte beim Kauf gelten, erkennt echte Schnäppchen.

Der Fernseher mit „minus 40 Prozent", die Stiefel mit rotem Preisschild: Ende November sind Schaufenster und Onlineshops voll davon. Der Black Friday fällt 2026 auf den 27. November, den Tag nach dem US-Erntedankfest Thanksgiving, der Cyber Monday auf den 30. November. Viele Händler dehnen ihre Aktionen auf eine ganze „Black Week" oder länger aus.

Laut einer Umfrage im Auftrag des Handelsverbands Deutschland (HDE) wollte 2025 fast die Hälfte der befragten Online-Shopper am Black Friday einkaufen. Für Black Friday und Cyber Monday rechnete der Verband mit 5,8 Milliarden Euro Umsatz - wegen der schwachen Konsumstimmung erstmals seit Beginn der Erhebung 2016 etwas weniger als im Vorjahr.

Worauf sich ein Rabatt beziehen muss

Seit Mai 2022 schreibt die Preisangabenverordnung vor: Wer mit einer Preisherabsetzung wirbt, muss den niedrigsten Preis der vorangegangenen 30 Tage angeben. Laut Europäischem Gerichtshof muss sich der beworbene Rabatt auf genau diesen Preis beziehen. Im Verfahren ging es um Bananen, die mit „minus 23 Prozent" beworben wurden, obwohl sie wenige Wochen zuvor schon zum selben Preis zu haben waren.

Häufig stellen Händler ihren Preis auch der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) des Herstellers gegenüber. Das ist grundsätzlich erlaubt, sagt aber nichts darüber aus, was ein Produkt zuletzt tatsächlich gekostet hat. Ob eine aus der UVP errechnete Prozentangabe unter die 30-Tage-Regel fällt, beurteilen Oberlandesgerichte bislang unterschiedlich; der Bundesgerichtshof muss das noch klären. Eine Stichprobe der Verbraucherzentrale Bayern zum Black Friday 2022 ergab, dass einige Produkte an einem anderen Tag in den Wochen davor günstiger waren.

Wer gezielt kaufen will, beobachtet den Preis daher schon Wochen vorher. Preisvergleichsportale zeigen den Preisverlauf und bieten oft einen Preisalarm. Entscheidend ist der Endpreis inklusive Versand.

Online widerrufen, im Laden nachfragen

Online Bestelltes lässt sich in der Regel innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Begründung widerrufen; für die Rücksendung können Kosten anfallen. Ausnahmen gelten etwa für individuell angefertigte oder schnell verderbliche Ware. Im Laden gibt es dagegen kein gesetzliches Umtauschrecht - ob und wie ein Händler Ware zurücknimmt, entscheidet er selbst. Nachfragen lohnt sich, gerade bei Geschenken. Bei Mängeln gilt die Gewährleistung auch für reduzierte Ware. Ausgenommen ist nur eine Abweichung, auf die der Händler vor dem Kauf eigens hingewiesen hat und die ausdrücklich vereinbart wurde, etwa ein ausgewiesener Kratzer bei B-Ware. Die Rabatttage ziehen auch Betrüger an: Fake-Shops locken mit auffällig niedrigen Preisen und liefern nie. Ein Warnsignal ist, wenn nur Vorkasse möglich ist. Der kostenlose Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen unter www.fakeshop-finder.de prüft Shops auf typische Betrugsmerkmale und zeigt eine Ampel: Rot steht für eine eindeutige Warnung, Gelb dafür, vor der Bestellung genauer hinzusehen.





Verbraucherschützer raten, sich von hohen Prozentzahlen nicht unter Druck setzen zu lassen. Eine Wunschliste mit festem Budget hilft dabei. Und wer ein Angebot verpasst: Mit Geduld und Preisvergleich finden sich auch nach der Black Week günstige Gelegenheiten.



Döörper Repair-Café

Am 21. November und 19. Dezember wieder für Sie geöffnet

Mittlerweile wird unser Repair-Café ganz gut besucht. Viele Menschen haben den Weg zu uns in den Keller der Grundschule Schönenberg gefunden. Zahlreiche Geräte konnten wieder zum Leben erweckt werden. Am **21. November** und am **19. Dezember** steht das Team wieder ab 10 Uhr für kleinere Näharbeiten sowie die Instandsetzung von Haushaltsgeräten bereit. Defekte wie Kabelbrüche oder Lötstellen lassen sich oft direkt beheben. Ist die Besorgung von Ersatzteilen erforderlich, so unterstützen wir Sie auch dabei. Außerdem haben wir an diesen beiden Tagen auch die Möglichkeit, einen Blick auf Ihre Kettensäge und die Sägekette zu werfen. Denn manchmal sind es ja nur kleine Handgriffe, die erforderlich werden, um die volle Funktionstüchtigkeit zu erreichen.
Im Januar 2027 bieten wir Ihnen im Rahmen einer Sonderveranstaltung in Ruppichteroth an, Fragen rund um die Nutzung von Handy und PC an uns zu stellen. Auch kleine Reparaturen am Computer oder Drucker sollten dann möglich sein.
Unser Entsorger, die RSAG, arbeitet mit den Repair-Cafés im Rhein-Sieg-Kreis zusammen. Wer einen defekten Gegenstand in einem Repair-Café reparieren lässt, kann ein Foto des reparierten Gegenstands im Repair Café machen und per E-Mail an umweltbildung@rsag.de senden. Wichtig ist dabei die Angabe, in welchem Repair Café die Reparatur stattgefunden hat. Unter allen Teilnehmenden verlost die RSAG drei Gutscheine im Wert von jeweils 100 Euro für die Veranstaltungsplattform eventim.de. Alle Reparaturinitiativen im Kreis können Sie sich unter www.nachhaltigkeitskarte anzeigen lassen.

VEREINSNACHRICHTEN

Bürgerverein Bröleck e.V.

Martinszug in Bröleck am 14. November

Unser Martinszug findet in diesem Jahr am Samstag, 14. November, um 18 Uhr statt. Wir treffen uns an der Grundschule St. Albert (Zum Brölbach 2, 53809 Ruppichteroth) und ziehen gemeinsam durch unser festlich geschmücktes Dorf.

Nach dem Zug laden wir alle herzlich zu einer kleinen Stärkung mit Weckmännern und Getränken ein. Wir bitten darum, für den Getränkeausschank eine eigene Tasse mitzubringen.

Es wird wie immer ein Martinsfeuer geben. Die Holzabschnitte können gerne zum Feuer gebracht werden. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Euer Bürgerverein Bröleck

Kath. Frauen „St. Servatius“ Winterschei

Adventskaffee im Pfarrheim am 26. November

Unter dem Motto: Wege im Advent - Einstimmung in den Advent - für Frauen - findet am 26. November um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius in Winterscheid eine Andacht statt. Die Leitung hat Sr. Marie-Jeanette Wagner, Schönstatt-Frauenbewegung. Alle interessierten Frauen sind willkommen. Anschließend findet im Pfarrheim der Adventskaffee statt, wozu auch die Frauen aus Schönenberg und Ruppichteroth herzlich eingeladen sind. Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden in ungezwungener Atmosphäre verbringen.
Wir bitten um Anmeldung bei Margret Trost Tel. 912000 oder Johanna Böhnlein Tel. 2736 bis zum 20. November. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Albert Mengede Tel. 300225. Wir bedanken uns schon jetzt bei ihm für die Übernahme des Fahrdienstes. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.
Eure **Kath. Frauengemeinschaft Winterscheid**



Klaaferei-Café in Winterscheid

Nächster Termin 17. November

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 17. November, im Pfarrsaal in Winterscheid, Hauptstr. 19, von 15 bis 17 Uhr statt.
Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen und wollen in ungezwungener Atmosphäre wieder ein paar schöne Stunden verbringen. Über Gäste aus Winterscheid, Ruppichteroth, Schönenberg und Umgebung freuen wir uns!
Anmeldung bitte eine Woche vorher bei:
Claudia Giese 01520 9420649 (Backshop)

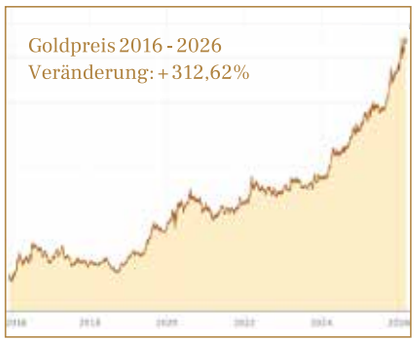
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!



Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade," sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen." **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.
Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus" Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Batteriewechsel 5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

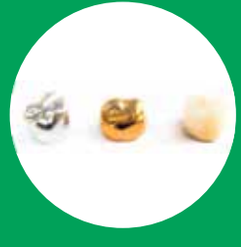
Goldschmuck

Silberschmuck

Münzen-Barren

Luxus-Uhren

Silberbesteck


Zahngold


KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde

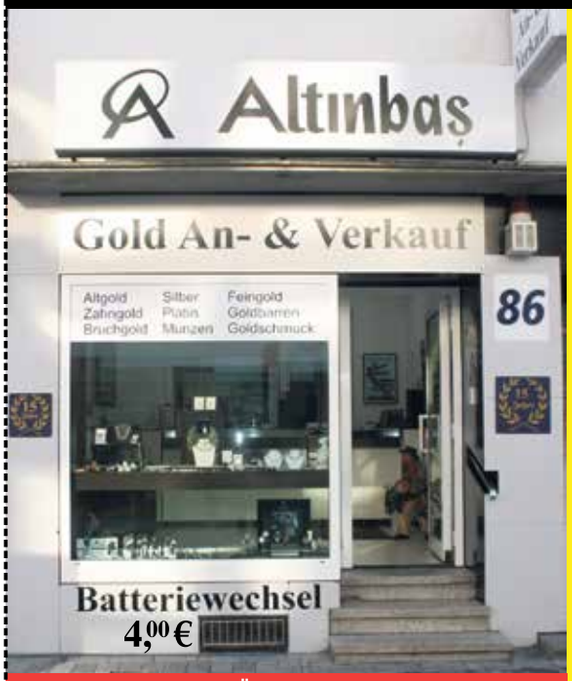
Unsere Veranstaltungen:
Mittwoch, 11. November
keine Veranstaltungen
Donnerstag, 12. November
10 bis 12 Uhr - Malkurs in der „Alten Schule"
15 bis 17 Uhr - Lotsenpunkt im Café „Alte Schule"
Freitag, 13. November
11 bis 13 Uhr - Beratungsmobil
15 Uhr - „Aktiv mit Krebs"
Samstag, 14. November
keine Veranstaltungen
Sonntag, 15. November Volkstrauertag
9.30 Uhr - Gottesdienst mit Prädikant Ditmar Hans, anschließend Gang zum Denkmal mit Kranzniederlegung
10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische Bücherei
Montag, 16. November
keine Veranstaltungen
Dienstag, 17. November
9.15 Uhr - Spielgruppe (bis Kindergartenalter)
Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag
14 Uhr - Wandern
15 Uhr - Klöncafé im Café „Alte Schule"
19 Uhr - Gottesdienst Einladung nach Hennef, mit Annekathrin Bieling und Abendmahl
Donnerstag, 19. November
15.30 Uhr - Gottesdienst im Haus Tusculum mit; Prädikant Axel Röhrbein mit Abendmahl
Freitag, 20. November
11 bis 13 Uhr - Beratungsmobil
15 Uhr - „Aktiv mit Krebs"
16 Uhr - Teenie-Tiger
18 Uhr - Jugendcafé
Samstag, 21. November
keine Veranstaltungen
Sonntag, 22. November „Ewigkeitssonntag"
9.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Reinert und Abendmahl
15 Uhr - Andacht auf dem Friedhof
der Kirchbus fährt über Stranzenbach-Bölkum-Hodgeroth
10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische Bücherei
Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung

Evangelische Kirchengemeinde

Café Alte Schule

Lesecafè am Mittwoch, 18. November, 15 Uhr
Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, ist die Zeit für Märchen und Geschichten gekommen.
Wir laden sie herzlich zu einem märchenhaften Nachmittag voller zauberhafter Erzählungen in unser Cafè „Alte Schule" ein.
Lassen Sie sich entführen in die Welt der Märchen und genießen Sie bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden in geselliger Runde.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Anmeldung bis **zum 16. November** unter
Tel.: 0178-9752943

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF
Sofortige Barauszahlung
Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!
Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewechsel 4,00 €
Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Donnerstag, 12. November - Hl. Kunibert, Bischof
18 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kollekte für die Diaspora
9:30 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 19. November - Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
18 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 22. November - Christkönigssonntag
9:30 Uhr - Hl. Messe als Cäcilienmesse/ es singt der Kirchenchor
Mitteilungen
Das **Begegnungscafé** verschiebt sich um eine Woche auf Freitag, **13. November,** um 14:30 Uhr in unserem Pfarrheim in Hermerath. Hier ist jeder willkommen. Gern darf auch etwas zum Kaffee mitgebracht werden.
Das **Cäcilienfest am 22. November** feiert der Kirchenchor mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr.
Unter der Leitung von Yannik Noval singen die Sängerinnen und Sänger des Projektchores die Missa brevis in G „Pastoralmesse" KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart, begleitet an der Orgel von Johannes Götz. Sie sind herzlich dazu eingeladen!
Für den Pfarrverband Gemeinsam. Sei dabei!
In der Pfarrei St. Christophorus.
Wir werden eine Pfarrei. Wir brauchen Sie, um die Zukunft in den Blick zu nehmen! Gemeinsam schauen wir in Richtung Zukunft und wagen einen ersten Blick auf unsere neue Pfarrei St. Christophorus. Im Gespräch zu einem biblischen Text, im Austausch über die Zukunft und mit Informationen zur Fusion unserer neun Pfarreien zur Pfarrei St. Christophorus. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, denn Sie sind Teil unserer Gemeinde und nur miteinander können wir Kirche sein.
Christkönigssonntag, 22. November
12.15 Uhr - St. Margareta | Neunkirchen
Wir sammeln weiterhin für die Tafel haltbare Lebensmittel. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit:
Das Pfarrbüro St. Anna ist am 19. und 26. November von 9 bis 11 Uhr besetzt
T: 02247-2477oder über das Pastoralbüro in Neunkirchen
T: 02247-2333
per E-Mail: pastoralbuero.neunkirchen@Erzbistum-Koeln.de
Homepage:
www.pfarrbverband-nk-se.de



Jehovas Zeugen

Öffentliche Zusammenkunft zum Kennenlernen ihrer Bibel

Zusammenkunft: 12. November um 19 Uhr
Vortrag: 15. November um 10 Uhr
Adresse: Wersch 65, 53804 Much

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau
Seit über 50 Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin
www.metallbau-eichwald.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

VOSS+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG ▪ Industriestraße 79 ▪ 50389 Wesseling ▪ info@voss-sohn.de ▪ Tel. 02232 51499 ▪ 02203 9285549

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth
Sonntag, 15. November
9.30 Uhr - Hl.M., anschl. Kranzniederlegung am Mahnmal
Dienstag, 17. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 22. November
9.30 Uhr - Hl.M.
Besondere Mitteilungen:
Volkstrauertag, 15. November:
Im Anschluss an die Gottesdienste der ev.u. kath. Kirche gehen wir gemeinsam um 10.45 Uhr zum Mahnmal an der Brölstrasse und wollen dort um 11.15 Uhr der Millionen Opfer beider Weltkriege aber auch der Gewaltopfer aus der heutigen Zeit gedenken.
Wir gedenken auch derer, die verfolgt und getötet werden, weil sie einem anderen Volk, einer anderen Religion angehören, einer anderen Rasse zugerechnet werden, Teil einer Minderheit sind oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wird. Mit Ihrem Besuch bezeugen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Willen, gegen Krieg, Intoleranz und Gleichgültigkeit einzustehen.
Die Feier am Mahnmal wird durch den Bröltaler Musikverein mitgestaltet. Prädikant der evangelischen Kirchengemeinde, Herrn Hans, hält eine Ansprache zum Gedenktag.
Die Gemeinde, die Kirchengemeinden, die Feuerwehr, die Vereine und der Reservistenverband Rhein Sieg der Bundeswehr, Landeskommando NRW werden zum Abschluss Kränze niederlegen.
Im Sinne des ehemaligen „Kameradschaftlichen Vereins Ruppichteroth" laden ein:
Der Bürgermeister, Der Bürgerverein Ruppichteroth, Die Katholische Kirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde
Die Donnerstagssenioren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im ‚Café Alte Schule', Burgstr., Ruppichteroth zu Kaffee, Kuchen und Spielen: 3. Dezember, 15 bis 17 Uhr
Anmeldung: C. Crone 02295 1388
Bücherei:
So: 10.30 bis 12 Uhr
Die: 10 bis 11.30 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr
St. Maria Magdalena, Schönenberg
Sonntag, 15. November
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.
15 Uhr - Leben im Göttlichen Willen
Mittwoch, 18. November
8.30 Uhr - Hl.M.
Donnerstag, 19. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 22. November
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.
Besondere Mitteilung:
Weihnachtsbasar am 22. November / Hl. Messe mit Medjugorje Musikkreis, ab 10 Uhr im Pfarrheim in Schönenberg ein. Auf der Suche nach einem Adventskranz sollten Sie auf jeden Fall bei uns vorbeischauen, wir haben einiges Schönes im Angebot. Marianne Krug nimmt gerne auch Vorbestellungen entgegen. Außerdem können selbst gemachte Plätzchen, Marmeladen sowie Eierlikör und verschiedene Handarbeiten erworben werden. Christin Meissner ist mit ihrer Victoria-Schmuck-Ausstellung ebenfalls dabei! Genießen Sie im Pfarrheim in geselliger Runde zum Mittagstisch eine leckere Suppe aus unserem vielfältigen Angebot. Auch für Vegetarier ist was dabei! Und zum Nachtisch ist sicher noch Platz für Kaffee und Kuchen - unsere Cafeteria lockt mit vielen leckeren Kreationen!
Für unsere Kuchentheke bitten wir wieder um Kuchenspenden (Abgabe bitte bis 11 Uhr am Pfarrheim!)
Mit dem Basarerlös unterstützen wir die bekannten Institutionen: Kinderkrebsstation St. Augustin, Kinderhospiz Olpe, Kinderhäuser der Dr. Ehmann Stiftung Siegburg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nette Gespräche!
Jahreshauptversammlung KFD Schönenberg 23. November
Hiermit sind alle Mitglieder der Frauengemeinschaft zur Jahreshauptversammlung Mo, 23. November herzlich eingeladen. Wir beginnen um 15 Uhr mit der Hl. Messe in Schönenberg.
Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen/ Schnittchen. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit Kassenbericht sowie Ergebnis der Kassenprüfung steht in diesem Jahr wieder die Wahl des Leitungsteams an.
Hierzu bitten wir Interessierte, die in der Frauengemeinschaft aktiv mitwirken möchten, sich zu melden. Wir wünschen uns außerdem, dass sich viele Mitglieder an der Wahl mit ihrer Stimme beteiligen. Für Mitglieder, die nicht mobil sind, bieten wir einen Fahrservice an!
Anmeldungen für Jahreshauptversammlung sowie Fahrservice bis Freitag, 20. November, bei Evelyn Weber (02295 903460 / 015781807706)
Ihre Frauengemeinschaft Schönenberg
Für den Erhalt der Pfarrkirche St. Maria Magdalena können Sie spenden auf das Konto der Kath. KG St. Maria Magdalena bei der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg.
St. Josef, Bröleck
Samstag, 7. November
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.
Montag, 9. November
17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden
Dienstag, 10. November
10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
Freitag, 13. November
17 Uhr - RK
18 Uhr - Hl.M.
Samstag, 14. November
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.
St. Servatius, Winterscheid
Samstag, 14. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 15. November
9.30 Uhr - Mozartmesse der Singgemeinschaft der Cäcilienchöre St. Servatius und St. Maria Magdalena mit Solisten



Mittwoch, 18. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Samstag, 21. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 22. November
9.30 Uhr - Hl.M.
Besondere Mitteilung: Bücherei:
So: 10 bis 12 Uhr
Di: 8.30 bis 10 Uhr
Mi: 17 bis 19 Uhr
Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband: Gemeinsam. Sei dabei! In der Pfarrei St. Christophorus.
Wir werden eine Pfarrei. Wir brauchen Sie, um die Zukunft in den Blick zu nehmen! Gemeinsam schauen wir in Richtung Zukunft und wagen einen ersten Blick auf unsere neue Pfarrei St. Christophorus. Im Gespräch zu einem biblischen Text, im Austausch über die Zukunft und mit Informationen zur Fusion unserer neun Pfarreien zur Pfarrei St. Christophorus. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, denn Sie sind Teil unserer Gemeinde und nur miteinander können wir Kirche sein.
22. November Christkönigssonntag
11 Uhr - St. Servatius Winterscheid
12.15 Uhr - St. Margaretha, Neunkirchen
12.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Marienfeld
Wege im Advent - Einstimmung in den Advent - für Frauen: Do, 26. November, 14.30 Uhr St. Servatius Winterscheid
Es sind nur noch wenige Meter. Dann rundet sich der Jahreslauf und Neues beginnt. Das neue Jahr in der Kirche beginnt mit dem Advent. Mit dem Weg auf Weihnachten zu. In stürmischen Zeiten den eigenen Weg finden: Den Weg zu mir, zu anderen, zu Jesus Christus, dem Kind in der Krippe. Donnerstag, 26. November, 14.30 Uhr Andacht unter der Leitung von Sr. Marie-Jeannette Wagner, Schönstatt-Frauenbewegung
Anschl. gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrheim mit selbstgebackenem Kuchen.
KFD St. Servatius Winterscheid, KFD St. Maria Magdalena Schönenberg, Ortsausschuss Ruppichteroth
Anmeldung:
Elvira Mengede, KFD Winterscheid (02247 300225)
Evelyn Weber, KFD Schönenberg (02295 903460)
Sylvia Herking, OA Ruppichteroth (0152 29517505)
Eva Frank OA Winterscheid (02247 8598)
Die Einladungen zur Anmeldung für den neuen Firmkurs sind versendet. Falls Ihr Jugendliche bis zum nächsten Mai 16 Jahre alt werdet und bis jetzt keine solche Einladung erhalten habt, meldet Euch sich bitte im Pastoralbüro. Vielen Dank.
NGL: Neues Geistliches Lied, begleitet mit Band: Vor Beginn der Hl.M. werden zusammen mit einem kleinen Chor u. einer Band neue Lieder eingeübt. Damit in der Messe dann auch kräftig mitgesungen wird, gibt es natürlich auch Liedblätter. Im Wechsel mit den ‚normalen' Familienmessen, die immer am ersten Sonntag des Monats durchgeführt werden, gibt es dann dieses neue Format ohne Orgel.
‚Kath. Familienzentrum Bröltal': Zeichentreff mit Kunststudent Anton Menzel: So, 8. November, 12 bis 14.30 Uhr, Kirche St. Maria Magdalena, Auf dem Kirchberg 2
Wir zeichnen den Raum und seine Objekte: Altar, Taufbecken, Kirchenbänke, Fenster oder andere Details innerhalb der Kirche. Durch kleine Übungen gibt es gute Tipps, zum Beispiel zu Perspektive und Propotionen. Bei der Motivsuche sowie der gegenseitigen Betrachtung der Skizzen können wir uns gut austauschen. Dabei entsteht ein Ort der Begegnung, an dem Menschen gemeinsam kreativ werden und die Kirche aus einer neuen Perspektive kennenlernen können. Einfach nur neugierig? Kommen Sie gerne auch ohne Anmeldung und sehen den Aktiven zu. Verweilen Sie an dem besonderen Ort mit der etwas anderen Aktion. Skizzenblöcke u. Bleistifte vorhanden, können aber gerne auch mitgebracht werden.
Folgetermin: 29. November 5 Euro/Person
Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161, pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de. Eltern/Großeltern - Kind (5 bis 12 Jahre) - Aktion; Kosten: 5 Euro/Person; max. 12 Personen, Kita St. Severin, Mucher Str. 1, 53809 Ruppichteroth
Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161; **pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de**
Klaaferei - Café Winterscheid: Treff zum Unterhalten bei Kaffee und Kuchen Die, 17. November, 15 bis 17 Uhr, Info + Anmeldung: C. Giese: 01520 9420649
Kamishibai-Erzähltheater: ‚Der Grolltroll' mit Nicole Follmann: Mi, 25. November, 16.30 Uhr für 12 Kinder im Alter 2 bis 6 Jahren - Kostenfrei! Bücherei St. Servatius, Hauptstr. 19, 53809 Ruppichteroth; Info und Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161
pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de
Alle Angebote unseres ‚Kath. Familienzentrums Bröltal' finden Sie auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-broeltal.de.

MEISTERBETRIEB
HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



KIRCHE

Die Angebote werden vom kath. Bildungswerk und vom Erzbistum Köln gefördert.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im ‚Café Alte Schule', Burgstr. 14
Jeden 2. und 4. Do / Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Do in Much, 9 bis 12 Uhr). Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Tafel:
Team Tafel (015901351324)
Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024
www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammern:
Die Kleiderkammer Ruppichteroth ist geöffnet: Donnerstags ab 12 Uhr: Ruppichteroth, Mucher Str. 13.; Das Angebot wendet sich an alle Interessierten.
Info: M. Göbel (02295 6858)

Winterscheider Kleiderstübchen:
Donnerstags 14 bis 17 Uhr
Hauptstr. 51, 53809 Ruppichteroth - Winterscheid

SEELSORGERISCHE NOTFÄLLE:
Oktober: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161
Ruppichteroth**:** Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442
Schönenberg + Winterscheid:
Pfr. Erich Linden: 02295 9099161
Wenn Sie wünschen, dass Ihnen generell die Krankenkommunion gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro: 02295 5161.

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand.

Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.
Die Gebetsintentionen können telefonisch, per Mail oder mit dem Bestellformular, das in den Kirchen ausliegt, aufgegeben werden. Vielen Dank!

Pastoralbüro:
Das Pastoralbüro ist vom 5. bis 25. November dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In der Zeit ist das Kontaktbüro in Winterscheid geschlossen.
Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
02295 5161; pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Legende:
(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro
Hl.M. - Heilige Messe
RK - Rosenkranz
www.katholisch-im-broeltal.de

REGIONALES

40 Jahre Rhein-Sieg-Akademie Kunst und Design und 15 Jahre Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg gGmbH

Nunmehr staatliche Abschlüsse (GTA), Fachhochschulreife, Abitur, Bachelor Professional (BA-PROF.), Master of Art (MA) Graphic & Communication Design und MA Illustration an unserem neu gegründeten Rhein-Sieg Institute of Arts & Design, validiert durch die Middlesex University, London. Ein Blick zurück.

Hennef. Zwei Jubiläen in diesem Jahr und keine Zeit, dies zu feiern. Blicken wir zuerst mal zurück.

Vor 45 Jahren gründete der Journalist, Illustrator und Designer Heinz Lingen die städtische Malschule von Hennef, nachdem er mit dem Kunstunterricht in den Schulen seiner Kinder nicht sehr glücklich war. Ihm war der Mal- und Zeichen-Unterricht wichtig, weniger die Lernphilosophie der Kunst im Allgemeinen. Zeichnen, Malen, Plastizieren in Technik und Ausführung als Kommunikationsmöglichkeit im Sinne des Realismus.



In kurzer Zeit verzeichnete diese Malschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene große Resonanz mit mehr als 100 Malschülerinnen und Schülern. Die städtische Malschule feierte mehrere Wettbewerbserfolge, darunter z.B. den 1. Gruppen-Preis bundesweit zum Thema „deutsche Teilung", „25 Jahre Mauerbau" des Bundesministeriums für Innerdeutsche Beziehungen des Bonner Friedensforums (1987). Ein Staatssekretär kam nach Hennef und zeichnete die Kinder aus. Diese Malschule sorgte auch sonst in all den Jahren für immer neue Schlagzeilen in den Medien.

Nach etwa drei Jahren und heftigem Knies mit der Stadt Hennef privatisierte Lingen die Malschule, bezog angemietete Räumlichkeiten mit allen Malschülern und gründete zur besseren Auslastung die „Freie Fachhochschule für Gestaltung", die sich wenig später in „Rhein-Sieg-Akademie für realistische bildende Kunst und Design", RSAK, umbenannte. Ziel war nach neun Semestern der Beruf Maler und Grafiker mit RSAK-Diplom nach einer adäquaten Diplomarbeit.

Von Hennef weg nach Neunkirchen-Seelscheid

Was mit etwa 20 Studierenden begann, mauserte sich schon eineinhalb Jahre später zu einer Akademie mit 60 Studierenden. Die neuen Räumlichkeiten in der Oberen Siegstraße in Hennef reichten bald nicht mehr aus. Ein nicht mehr genutztes Grundschulgebäude in Neunkirchen-Seelscheid wurde günstig angemietet, äußerlich prächtig renoviert und innen zweckmäßig ge-

staltet mit einem Aufwand von rund 25.000 D-Mark. Mit dem Gemeindedirektor wurde vereinbart, nach drei erfolgreichen Jahren ernsthaft an einen Ankauf des Schulhauses, des Geländes und Anbau zu denken. Es kam jedoch anders: Ein Ratsmitglied war dagegen. Die Gemeinde beanspruchte plötzlich Eigenbedarf, und erhöhte gleich drastisch den monatlichen Mietpreis, sodass auch in Anbetracht der notwendigen Vergrößerbarkeit und Verlässlichkeit der Schuladresse woanders ein Gebäudeankauf gefunden werden sollte. Von der Anmietung eines Schulgebäudes hatte Lingen die Nase voll.

Zurück nach Hennef

Vorher noch ein kleiner Rückblick: Damals, nach der Privatisierung der städtischen Malschule, lernte ihr Gründer auf der Suche nach einem Schulungsraum die Räumlichkeiten der Hennefer Diplomatfabrik kennen, bekam aber keinen Platz. Nunmehr auf der Suche nach einem neuen Domizil für die Akademie und nach etwas mehr als drei Jahren in Neunkirchen traf man sich zufällig auf der Wehrstraße schicksalhaft wieder. Der Betriebsleiter eröffnete, dass die Firma Diplomat nach Stuttgart übersiedeln und man das gesamte Anwesen der Fabrik verkaufen wolle.

Lingen: „Ich begann, an Gottes Fügung zu glauben und äußerte mein brennendes Interesse." Leider hatte der Betriebsleiter aber bereits eine Immobilienfirma für den Verkauf angeheuert, mit der Einschränkung, erst drei Monate später verkaufsoffensiv werden zu müssen, da in der Wehrstraße zwei weitere Kaufinteressenten sich noch nicht entschieden hatten. „Hier war also Eile geboten", befürchtete Lingen, „und Verhandlungsgeschick". Immerhin ging es auch um mehrere Millionen Mark Kaufpreis. „Aber nicht um die Courtage für einen Immobilienmakler", hoffte Lingen.

Mit Gott und „Wir machen den Weg frei!"

Denn Lingen hatte das Verkaufsobjekt nicht durch diesen Makler finden können, weil dieser noch nicht auf dem Markt tätig gewesen war und noch nicht tätig werden durfte.

Seiner Zeit warb eine Hennefer Bank mit dem Slogan „Wir machen den Weg frei", „Klang wie ein Wink des Himmels!", und wurde ein Wink des Himmels, also „Gottes Fügung", resümiert Lingen heute. Etliche Millionen machten tatsächlich den Weg frei für den Kauf und Ausbau von vier großen Fabrikgebäuden in Klassenräumen, Ateliers, Labore und Werkstätten. Noch mal „Gottes Fügung". Insgesamt waren es acht große Produktionsindustriehallen mit entsprechender Infrastruktur und straßenwärts vertrauenserweckenden Backsteinfassaden. Kurze Zeit Bürokratie, Notar, die besagte Bank und einen kunstbeflissenen Geschäftsführer des Verkaufsobjekts der Fabrik von Mal-, Zeichen- und Schriftstiften und Füllfederhaltern und dem überraschenden Angebot eines erheblichen Rabatts des Kaufpreises, der seine Anwälte und Lingen in Staunen versetzte. Und so war Lingen mit seiner Kunstakademie urplötzlich Besitzer seines heutigen Akademiedomizils. Wieder ein Indiz für Gottes Fügung.

Gott, die Bank und der Bundesgerichtshof

Es kam jedoch noch dramatischer, atemberaubender: Die vom Makler geforderten zigtausende Mark Courtagezahlungen, die Lingen nicht bezahlen wollte, beschäftigten die Gerichte und wurden zu guter Letzt vom Bundesgerichtshof abgeschmettert. Noch mal Gottes Fügung.

Auch für die Kosten und den Ausbau der Montagehallen in schulrelevante Räumlichkeiten, Möblierungen und Einrichtungen innerhalb nur eines halben Jahres machte ohne Umstände besagte Bank „den Weg frei". Wieder Gottes Fügung. Schon ein halbes Jahr später konnte die Akademie von Neunkirchen nach Hennef umziehen und sich bis zu 360 Studierende weiterentwickeln, während die Regierung der Akademie und ihrer Prüfungsordnung die staatliche Anerkennung aussprach.

Mehr als 2.000 junge Menschen erreichten bis heute in den letzten 40 Jahren, nach jeweils neun Semestern, ihr RSAK-Diplom und fanden mit ihren überzeugenden Arbeitsproben sogar weltweit ihren Arbeitsplatz in der Kommunikationsindustrie als Grafik- und Kommunikationsdesigner.

Mit mehr als 300 Designstudierenden erschien das Raumangebot in der Wehrstraße 12 schon wieder mal für die RSAK zu klein, obwohl einige Jahre vorher zwei weitere Etagen einschließlich einer Studentenwohnetage aufgestockt worden waren durch Verminderung der Dachschräge. Auch hier machte die Bank „den Weg frei". Auch Gottes Fügung!

Vor etwa 16 Jahren ereignete sich der nächste „Wink des Himmels". Einige Gebäude und Gelände eines Textilproduzenten und Modedesigners in der Wehrstraße, wenige Häuser weiter, sollten versteigert werden, nachdem eine andere Hennefer Bank diese Gebäude und das Gelände loswerden wollte. Lingen und Sohn: „Man kann ja mal da hineingehen!" Schließlich hatte vorher über mehrere Jahre hinweg niemand bisher diese Immobilien kaufen wollen. Wieder Gottes Fügung!

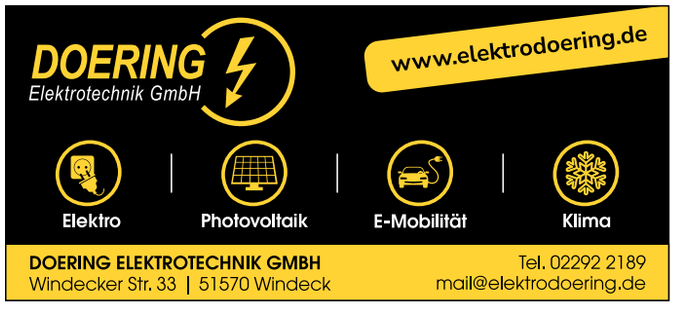
Neue Fabrikhallen, neue Klassenräume und neue Schulgründung „Kunstkolleg Gesamtschule und Berufliches Gymnasium für Gestaltung"

Von einer „göttlichen Fügung" erneut beseelt und von besagter Bank „den Weg freigemacht", erhielten die Lingens den Zuschlag. Wieder einmal mussten große Fabrikhallen in eine Schule mit zwei großen Häusern und sehr großem Gelände einschließlich einer 3.000 m^2 Produktions-, Lager- und Ausstellungshalle in Schulräume innen und außen verwandelt werden.

Ein halbes Jahr später, heute vor genau 15 Jahren, nach Gründung einer staatlich genehmigten kreativen Gesamtschule und eines beruflichen Gymnasiums für Gestaltung zogen dann die ersten Klassen mit Kindern des 5. Schuljahres und des 11. Schuljahres in die völlig neuen Klassenräume nach der Gründung und Genehmigung der Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg gGmbH ein. Die große 3.000 m^2 stählerne Halle war zu diesem Zeitpunkt noch einem Indoor-Spielplatz-Unternehmen mit städtischer Baugenehmigung vermietet, und aber etwas später für die Akademienutzung gekündigt. Nach dem Auszug des Indoorspielplatzes biss sich die bisherige göttliche Fügung für den Schulbetrieb an der Bauordnung der Stadt Hennef die Zähne aus, obwohl bereits fertige Pläne zur Schulnutzung von Lingen und einem Architekturbüro bis ins Detail vorlagen. Nicht einmal für Akademie-Ausstellungen erlaubte die städtische Bauordnung die Hallennutzung, obwohl das stählerne Gebäude keine statischen Mängel aufwies. Lingen hatte sogar







für 150.000 Mark eine völlig neue Dachertüchtigung und bereits Ausbau von Schulräumen investiert. Alles umsonst. Schweren Herzens verkaufte Lingen vor wenigen Jahren besagte Halle an einen Wohnungsbau-Investor, der ebenfalls vergeblich an „Gottes Fügung" glauben wollte. Seitdem vergammelt eine vollfunktionsfähige Halle mitten in Hennef vor sich hin.

Mit rund 300 Schülerinnen und Schülern entwickelte sich aber das Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg seitdem mit großen Erfolgen, z. B. positionierten sich seit 15 Jahren die Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres mit schöner Regelmäßigkeit in die Spitze des Lernstandserhebungen in NRW.

Endlich staatliche Akademie-Abschlüsse: GTA plus Fachhochschulreife, Bachelor Professional

Während der Akademie nach fast 40-jährigem Behördenkampf endlich staatliche Studienabschlüsse als Berufsfachschule, Gestaltungstechnische(r) Assistent(in), und Fachschule, Bachelor Professional in Gestaltung, unter dem gemeinsamen Dach des Kunstkollegs genehmigt wurde. Wieder mal Gottes Fügung.

Beide Schulformen bauen aufeinander auf, so bildet das RSAK-Grundstudium als Berufsfachschule nach zwei bis drei Jahren erfolgreich mit dem staatlichen Abschuss Gestaltungstechnische Assistent/in, inklusive Fachhochschulreife, und das RSAK-Hauptstudium als RSAK-Fachschule erfolgreich mit dem „staatlich geprüften Gestalter/in", dem Bachelor Professional plus RSAK-Diplom nach einer hochschuladäquaten Diplomarbeit.

Erweiterung unseres Bildungsangebotes um zwei Masterabschlüsse

Das von den RSAK-Trägern ab September 2026 neu gegründete „Rhein-Sieg-Institute of Arts & Design" in Kooperationspartnerschaft mit der renommierten University of Middlesex, London, führt zum Master of Arts in Graphic & Communication Design oder zum Master of Art in Illustration. Die Studiengänge sind von der MDX validiert, die auch die Abschlüsse vergibt. Unsere RSIAD-Studiengänge sind vom NRW-Wissenschaftsministerium genehmigt und erfolgen in deutscher Sprache in zwei Formaten: Vollzeit vor Ort in Hennef in 18 Monaten oder berufsbegleitend Teilzeit online in 24 Monaten. Auch Postgraduate Certificate und Postgraduate Diploma sind reguläre Exit Awards nach erfolgreichem Abschluss einer kürzeren Studiendauer. Diese Master-Studiengänge sind kostenpflichtig. Alle Fachhochschul- bzw. hochschulstudierten Designerinnen und Designer, die erfolgreichen RSAK-Absolventen und etablierten Design-Kolleginnen und Kollegen haben international nunmehr in Hennef oder berufsbegleitend online die Chance, in zwei Jahren einen international renommierten und anerkannten Master-Hochschulgrad zu erwerben.

RSAK - kreative Gesamtschule, berufliches Gymnasium für Gestaltung, Berufsfachschule für Gestaltung, Fachschule für Gestaltung und Rhein-Sieg Institute of Arts & Design in Kooperation mit der Middlesex University runden die 40-jährigen Lingen-Schulinitiativen erfolgreich ab.

Anzeige

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ruppichteroth 1-8 -

Gemäß § 9 Ziffer 1-3 der Satzung werden hiermit alle Mitglieder/-innen (Jagdgenossen/-innen) der Jagdgenossenschaft Ruppichteroth1-8 zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 26.11.2026 um 19.30 Uhr in den Gasthof Dorfschänke 53809 Ruppichteroth eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft 1-8
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorstandes zur aktuellen Entwicklung der Genossenschaften
4. Zukünftige Themen der Genossenschaften
   a. Satzungsanpassung
   b. Sachstand zur Verpachtung der Jagd 8 zum 01.04.2027
5. Vorstandsnachwahl: Hier: Neuwahl eines Beisitzers
6. Aufwandsentschädigung des Vorstands
7. Verschiedenes

Alle Eigentümer/-innen von bejagbaren Grundstücken, die zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Ruppichteroth 1-8 gehören, sind zu der Versammlung eingeladen. Jede(r) Jagdgenosse/-in hat eine Stimme. Ein(e) bevollmächtigte(r) Vertreter/-in darf nur eine(n) Jagdgenossen/-in vertreten. Die von einem/einer Bevollmächtigten vertretene(n) Grundfläche darf einschließlich seiner/ihrer Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

Ruppichteroth, 04.11.2026
Andreas Dörmer
Erster Vorsitzende

SV HÖHE 1921 e. V.

Berichte und aktuelle Vereinsinformationen

Vorschau:

Senioren: Sonntag, 15. November, 13. Spieltag, Kreis Sieg, Kreisliga C, Staffel 6:
TuS Schladern - SVH I Anstoß: 13 Uhr
Vorbericht nachzulesen unter www.svhoehe.de.

Der **Trainingsbetrieb (!)** findet weiterhin auf dem Sportplatz am Wasserberg in Ruppichteroth statt, da der Aschenplatz in Altenherfen seit August zwecks Erneuerung weiterhin nicht zu Verfügung steht.

Weiterer Saisonverlauf der 1. Mannschaft bis zur Winterpause:
Sonntag, 22. November Totensonntag spielfrei
Sonntag, 29. November bei SV GW Mühleip I 14.30 Uhr (14SP)
Sonntag, 6. Dezember gegen SV Buchholz II 14.30 Uhr (15SP)
Sonntag, 13. Dezember bei Genclerbirligi Eitorf 14.45 Uhr (16SP), anschließend Winterpause bis 14. Februar 2027 (Heimspiel gegen VfR Marienfeld II / 17. und letzter Hinrunden-SP).

Alte Herren/Walking Football:
SVHAH: spielfrei
Der Trainingsbetrieb der AH ruht weiterhin, bis der Sportplatz in Altenherfen wieder bespielbar ist.
Walking Football: spielfrei
Training ab Oktober immer montags, 18 bis 19.30 Uhr!

Spielberichte:
Senioren: Sonntag, 1. November, Allerheiligen, und **8. November,** 12. Spieltag:
SVH I spielfrei
Alte Herren/Walking Football:
SVHAH / SVHWF spielfrei
Alles Weitere rund um den SV Höhe zu finden unter www.svhoehe.de!



Mit Makler zum Eigenheim



Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden beschäftigt viele Familien und Paare in der Region. Angesichts steigender Baukosten und begrenztem Angebot setzen viele Kaufinteressenten auf professionelle Unterstützung. Ein Immobilienmakler kann helfen, passende Objekte zu finden und den Kauf sicher abzuwickeln.

Marktüberblick und Suche

Wer selbst nach Häusern oder Wohnungen sucht, stößt schnell an Grenzen. Onlineportale zeigen zwar zahlreiche Angebote, doch nicht alle Immobilien sind dort gelistet. Makler verfügen häufig über ein eigenes Netzwerk und kennen Objekte, bevor sie öffentlich angeboten werden. Das kann ein Vorteil sein, gerade in gefragten Wohnlagen.

Zudem kennen Makler die örtlichen Marktpreise. Sie können einschätzen, ob der verlangte Kaufpreis realistisch ist und wie sich Lage, Zustand und Ausstattung auf den Wert auswirken. Diese Marktkenntnis schützt Käufer vor überteuerten Entscheidungen.

Besichtigung und Bewertung

Ein weiterer Pluspunkt ist die Begleitung bei Besichtigungen. Makler koordinieren Termine, stellen Unterlagen bereit und beantworten Fragen zum Objekt. Dazu gehören Informationen zu Baujahr, Energieausweis oder geplanten Sanierungen.

Auch bei der Einschätzung von Renovierungsbedarf können sie Hinweise geben. Zwar ersetzen sie keinen Gutachter, doch sie erkennen typische Schwachstellen und weisen auf mögliche Folgekosten hin. Das schafft Transparenz und hilft bei der Finanzplanung.

Rechtliche Sicherheit beim Kauf

Der Immobilienkauf ist ein komplexer Vorgang. Vom Kaufvertragsentwurf über die Abstimmung mit dem Notar bis zur Übergabe gibt es zahlreiche Schritte zu beachten. Ein Makler begleitet diesen Prozess, koordiniert die Beteiligten und sorgt dafür, dass Fristen eingehalten werden.

Für Käufer wichtig ist die Maklerprovision. Seit einigen Jahren wird sie beim Kauf von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in der Regel zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Die genaue Höhe sollte frühzeitig geklärt werden, damit es später keine Überraschungen gibt.

Wer sich für den Kauf einer Immobilie entscheidet, sollte ausreichend Zeit für die Suche einplanen und mehrere Angebote vergleichen. Mit fachkundiger Unterstützung lässt sich der Weg ins neue Zuhause strukturierter und oft stressfreier gestalten. Eine sorgfältige Vorbereitung bleibt jedoch die wichtigste Grundlage für eine gute Entscheidung.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

- Treppen und Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagen
- Tor und Zaunbau
- Vordächer
- Schweißfachbetrieb

Meisterbetrieb Seit 1998

Zertifiziert nach EN 1090-1 EXC2

Stahl & Metallbau

Oliver Söntgerath
Metallbaumeister

Hauptstraße 12
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 / 91 22 66
Mobil: 0171 / 37 67 122
Fax: 02247 / 91 22 68
Email: info@metallbau-soentgerath.de
Web.: www.metallbau-soentgerath.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf
Im Umkreis von Eitorf (+ 5 km) suchen wir für einen Kunden ein EFH, gewünschte Wohnfläche ab 100 m² u. 5 Zi., auch renovierungsbedürftig.
KP bis € 300.000,- KD 209260

Ruppichteroth
Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit ca. 90 m² Wfl., 3 Zimmern und einer Grundstücksgröße ab 300 m².
KP bis € 360.000,- KD-211820

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 92 / 3 96 49 00

Ihr neuer Ofen kommt vom Fachmann!

THOMAS GLASS Ofenfachhandel

Roßhohn 54
53804 Much
Tel: 02245-600908
www.heizkamineonline.de



Hybridöfen auch wasserführend

Unsere Marken:
BRUNNER
PIAZZETTA
WIKING
AUSTROFLAMM
RHEA Flam
dielle
NOVALINE

Pelletöfen - Kaminöfen - Beratung - Montage - Service

Besichtigung und Beratung bitte mit Terminabsprache

Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss:
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
RUPPICHTEROTH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Ruppichteroth
Bürgermeister Matthias Jedich
Rathausstraße 18 · 53809 Ruppichteroth
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marie Ortsiefer
Bündnis 90 / Die Grünen Ruth Kühn
SPD Andreas Rudolf

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Ruppichteroth. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch
Mobil +49 176 19 2600 30
c.mylenbusch@rautenberg.media
VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
ZEITUNG
mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Stellenmarkt

Landschaftspfleger mit Anleitungsfunktion (w/m/d)
Wir suchen zum 01.01.2027 in Vollzeit Mitarbeiter im Außendienst. Weitere Infos unter: www.biostationoberberg.de/stellenangebote Tel. 02293-90150

Die **Nachtkerze** ist **Heilpflanze des Jahres**.



Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Welt
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

LAGERHALLEN



2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

Fachleute im Ruhestand bringen Auszubildende auf Erfolgskurs

Erfahrungsaustausch in Frechen - neue Experten gesucht



Sie waren jahrzehntelang im Beruf und setzen ihr Wissen nun für die nächste Generation ein: Beim jüngsten Treffen der Ausbildungsinitiative VerAplus im Berufsbildungswerk des Christliches Jugenddorfwerks Deutschland (CJD) in Frechen trafen sich 24 Mentorinnen und Mentoren zum Erfahrungsaustausch über ihre Azubibegleitungen.

Treffen wie das in Frechen finden mehrmals im Jahr und in allen Regionen Deutschlands statt. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb, aber auch die alltäglichen Herausforderungen im Leben der Mentees.

VerAplus ist ein bundesweites Angebot des Senior Expert Service (SES) für junge Menschen in der Ausbildung. In der Region Köln begleiten derzeit 251 Fachleute im Ruhestand ehrenamtlich Auszubildende, die auf ihrem Weg in den Beruf besondere Unterstützung benötigen.

„Jede Mentorin, jeder Mentor macht den Unterschied. Wir sehen, wie viel Selbstvertrauen und Freude die Auszubildenden gewinnen, wenn sie von erfahrenen Profis unterstützt werden", sagt Koordinatorin Tina Schubert. „Im Moment suchen wir in ganz Deutschland neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter."

Wer sich engagieren möchte, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen, das aktive Berufsleben beendet haben und als Expertin oder Experte beim SES registriert sein. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einer zweitägigen Schulung zur optimalen Vorbereitung auf die Mentoringaufgabe.

VerAplus ist Ende 2008 angelaufen. Seither haben mehr als 28.000 junge Menschen von dem Angebot profitiert. Jede neue Mentorin, jeder neue Mentor bereichert das Programm und eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des SES oder direkt bei VerAplus.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf.
Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

DU hast:
Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben:
Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

WIR bieten Dir:
einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM GRAFIK

Benefits bei **RAUTENBERG MEDIA**

JOBRAD · bAV Betriebliche Altersversorgung · bkV Betriebliche Krankenversicherung · RAUTENBERG MEDIA



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere

Harry BÄCKER SEIT 1888

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Bürgerverein Ruppichteroth e.V.

Arbeitstermine für die 30. „Döörper Weihnacht“

Sie rückt unaufhaltsam näher - die 30. Döörper Weihnacht. Damit unser Weihnachtsmarkt wieder den romantischen Charakter erhält, der bereits seit Jahren tausende Besucher von nah und fern in unsere Gemeinde zieht, werden auch in diesem Jahr wieder viele Hände für die Arbeiten rund um unseren Weihnachtsmarkt gebraucht.

Hauptansprechpartner und verantwortlich für die Organisation des Weihnachtsmarktes:

Lucas Dunell (0157-53676371), Florian Hohn (0157-85865920) und Sabine Fries

Nachfolgend sind die Arbeitstermine aufgeführt, zu denen jeder Helfer herzlich eingeladen und willkommen ist:

Weihnachtsbeleuchtung/Ortstafeln/Schneemann:

Freitag, 20. November, 14 Uhr (BVR-Bauhof)

Samstag, 21. November, 8:30 Uhr (Bauhof)

Tännchen schlagen/holen/aufstellen:

Samstag, 28. November, 8:30 Uhr (Bauhof)

Weihnachtsbäume schmücken:

Mittwoch, 2. Dezember, 15 Uhr (Burgplatz)



Der Bürgerverein Ruppichteroth lädt ein zur 30. Döörper Weihnacht (Foto: BVR/KS)

Aufbau der „Döörper Weihnacht“:

Freitag, 4. Dezember, 8:30 Uhr (Ev. Kirche)

Samstag, 5. Dezember, 8 Uhr (Kath. Kirche)

Döörper Weihnacht Samstag, 5. Dezember, 14 bis 21 Uhr

Sonntag, 6. Dezember, 11 bis 19 Uhr

Abbau:

Montag 7. Dezember, 8:30 Uhr (Evangelische Kirche)

Abbau der Weihnachtsbeleuchtung/Tännchen:

Mittwoch, 6. Januar 27, 15 Uhr (Burgplatz; nur Schleifen)

Samstag, 9. Januar 27, 8:30 Uhr (Bauhof; Weihnachtsbäume und -beleuchtung)

Wir freuen uns über jede Mithilfe, damit auch in diesem Jahr die „Döörper Weihnacht“ wieder für alle das gewohnt schöne und romantische Erlebnis in der Vorweihnachtszeit wird.

www.bv-ruppichteroth.de















